



DKMS-Registrierungsaktion der IPA Stuttgart



**Unser jährlicher Aktionsstand beim Räuberfest des Raubdezernats
im Polizeipräsidium Stuttgart am 6. Februar 2026**

Ein Bericht der IPA Stuttgart

Unter dem Motto „*Fiesta de los Bandoleros*“ richteten die Kollegen des D 21 am 6. Februar 2026 wieder das nunmehr 24. Räuberfest im Casino des Polizeipräsidiums Stuttgart aus. Neben kulinarischen Leckereien war wieder eine Schneebar im Freien und eine Cocktailbar im Casino aufgebaut. Für Spaß und Action sorgten Tischkicker und Bier-Pong. Für Party-Stimmung sorgten auch die drei DJs Fabs, Schale und Güinaldo.

Am Stand der IPA Stuttgart fand wieder eine Registrierungsaktion für die DKMS statt.



Hier konnten im Zeitraum von 18:00 bis 22:00 Uhr insgesamt 29 potenzielle Neuspender und -spenderinnen gewonnen werden. Wer sich an der Aktion „*Mund auf – Stäbchen rein – Spender sein*“ beteiligte, wurde von der IPA Stuttgart mit einem Verzehrgutschein im Wert von 5 Euro belohnt.

Diese Aktion der IPA Stuttgart wird schon seit Jahren vom Orga-Team des Räuberfests unterstützt.

Durch diese Kooperation konnten in den letzten 12 Jahren aus dem Kreis der Mitarbeitenden des PP Stuttgart und der benachbarten Behörden schon über 600 potenzielle Stammzellenspender gefunden werden.

Einige Kolleginnen und Kollegen des PP Stuttgart durften tatsächlich schon Stammzellen spenden und konnten so irgendwo auf der Welt ein Menschenleben retten.

Vielen Dank an die Sozialpädagogin Reena Werner, die wieder bei der Registrierung am Aktionsstand mitgeholfen hat und natürlich auch an das Orga-Team des Räuberfestes, welches uns wieder beim Aufbau des Standes tatkräftig unterstützte.



Wir hatten wieder jede Menge Spaß bei den Registrierungen



Kolleginnen des Polizeipräsidiums Stuttgart an unserem Aktionsstand

Die Arbeit der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS):

Alle 12 Minuten erhält in Deutschland ein Mensch die niederschmetternde Diagnose Blutkrebs, weltweit sogar alle 27 Sekunden.

Jährlich sterben allein hierzulande rund 19 400 Menschen an Leukämie. Blutkrebs ist nach wie vor auch die häufigste Ursache für krebsbedingte Todesfälle bei Kindern.



Viele Patientinnen und Patienten können ohne eine lebensrettende Stammzellenspende nicht überleben, und mit der Suche nach geeigneten Spenderinnen und Spendern beginnt immer auch ein Wettlauf gegen die Zeit.

Je schneller ein „Match“ gefunden wird, desto größer sind die Überlebenschancen der Erkrankten.

Als internationale gemeinnützige Organisation, verfolgt die DKMS das Ziel, weltweit so vielen Blutkrebspatientinnen und -patienten wie möglich, eine zweite Lebenschance zu geben.

Sie wurde 1991 in Deutschland gegründet und sorgt seither dafür, dass immer mehr Patientinnen und Patienten eine lebensrettende Stammzellenspende erhalten.

In der DKMS sind mittlerweile mehr als 13 Millionen potenzielle Spenderinnen und Spender registriert, bis heute hat diese Organisation mehr als 130.000 Stammzellenspende vermittelt.

Die DKMS ist außer in Deutschland auch in den USA, Polen, United Kingdom, Chile, Indien und Südafrika aktiv.

Durch eine zunehmend alternde Gesellschaft scheiden auch dieses Jahr rund 125 000 potenzielle Spenderinnen und Spender aus der Datei aus, da sie mit Erreichen des 61. Lebensjahres, aufgrund geringerer Erfolgschancen bei einer möglichen Spende, nicht mehr vermittelt werden.

Aus diesem Grund erfolgt seitens der DKMS aktuell auch der dringende Aufruf, sich als Spender registrieren zu lassen.

Unsere Registrierungsaktionen für die DKMS werden wir auch in Zukunft fortführen.

Servo per amikeco

Charly Kost